

herzlich willkommen in der moritzburg

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
das Kunstmuseum des Landes Sachsen-Anhalt befindet sich in der imposanten ehemaligen Residenz der Erzbischöfe von Magdeburg. 2008 sorgte der spektakuläre Erweiterungsbau des spanischen Architekten Nieto Sobejano für Furore. Rechtzeitig zum 10. Jubiläum präsentieren wir nun die Sammlung zur Kunst des 20. Jahrhunderts ganz neu - mit rund 300 Werken der Malerei, der Plastik, des Kunsthandwerks. Diese Vielfalt zu entdecken, lade ich Sie herzlich ein!

Sie finden ein reichhaltiges Angebot von themen- und zielgruppenspezifischen Formaten, die unsere Mitarbeiterinnen Mitarbeiter gerne an individuelle Wünsche und Anforderungen anpassen. Die Kulturelle Bildung unserer Jugend liegt uns am Herzen, sie ist uns ein besonderes Anliegen!

Ihr Thomas Bauer-Friedrich

Direktor Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale)



unsere angebote für ihre schüler

Auf den folgenden Karten finden Sie unsere Angebote für Kunstrezeptionen mit praktischer Arbeit und Projekttag:

- unterteilt nach **Klasse 1 | 2** und **Klasse 3 | 4** – das Farbleitsystem ermöglicht eine schnelle Orientierung, doch ist es jederzeit möglich, Themenkreise auch an eine andere Klassenstufe anzupassen,
- mit Bezug zu den Lehrplänen von Sachsen-Anhalt für die Fächer Gestalten, Sachunterricht, Deutsch, Ethik und Religion – wie auch Mathematik und Musik,
- mit kurzen Erläuterungen zum Praxisteil im Museum oder in der nahen Museumswerkstatt, den Sie wählen können, aber auch nicht in Anspruch nehmen brauchen.

Mit unseren Angeboten möchten wir Ihren Unterricht ergänzen bzw. bestimmte Lernbereiche vertiefen helfen. So sind wir auch für Ihre eigenen Themenwünsche, für Hinweise oder weitere Ideen immer aufgeschlossen.

weitere angebote



Ferienangebote & Kindergeburtstage

Aktuelle Informationen unter www.kunstmuseum-moritzburg.de/kunstvermittlung/

Kindermalzirkel

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) 15.30 – 17.00 Uhr

Familiennachmittag

Unregelmäßige Termine am Wochenende

Die jeweiligen Themen entnehmen Sie dem Veranstaltungskalender und der Tagespresse.

Kinder führen Kinder

Kooperation mit der Grundschule und dem Hort „Albrecht Dürer“ Halle

Termine werden im Veranstaltungskalender und in der Tagespresse veröffentlicht.



klasse 1 | 2

kunst erleben

kunst erleben!

– eine entdeckungsreise für junge museumseinsteiger

Die moderne Museumsarchitektur, die sich mit ehrwürdigen spätmittelalterlichen Mauern schmückt, erweckt stets großes Staunen. Im Gespräch über die eigenen Erfahrungen des Sammelns werden die Aufgaben eines Museums anschaulich gemacht. In der Vielzahl der musealen Objekte, der Präsentation, den technischen Bedingungen erleben die Schülerinnen und Schüler die Spezifik des Museums. Was Bilder und Figuren erzählen können, wie Farben und Formen miteinander kommunizieren, wird an ausgewählten Kunstwerken erkundet. Gegenstände wie Pinsel, Palette, Spachtel und Leinwand dienen der Veranschaulichung der Arbeit eines Künstlers. Eingebaute spielerische Methoden gestalten diesen Rundgang abwechslungsreich.



Gestalten
Sachunterricht
Deutsch

Lernbereiche

Sprechen und Hören
Gestalten auf der Fläche
Ordnungsprinzipien kennenlernen
Raumerfahrung

Praxisteil

Kreative Auseinandersetzung
mit Buntstiften und Ölmal-
kreiden

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 1 Stunde | erweiter-
bar um eine 1/2 Stunde
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 1 | 2

farben klingen

farben klingen

Im Mittelpunkt stehen expressionistische Werke mit ihren Grund- und Sekundärfarben. Die Schüler erfassen deren emotionale Wirkung und gestalterische Aufgabe und erkunden den bewussten Einsatz von Farbe. Bei der Kunstrezeption werden formale Aspekte erörtert, der Aussagegehalt der symbolhaften Einzelmotive von den Kindern gedeutet und formuliert. Die Schüler berichten über eigene Erfahrungen mit der dargestellten Lebenswelt.

Um die ausdrucksstarke farbliche Gesamtstimmung des Bildes akustisch zu übertragen, werden die Schüler zum Spiel mit Orffschen Instrumenten angeleitet. Dabei ordnen sie den jeweiligen Farben einzelnen Instrumente und damit bestimmte Klängen zu. Das gemeinsame Spiel der Kinder mit ihren jeweiligen Instrumenten motiviert, eine eigene Geschichte zum Bild zu erzählen. Ein Praxisteil schließt sich an.



Gestalten
Sachunterricht
Musik
Ethik | Religion

Lernbereiche
Gefühls- und Symbolwert
von Farbe
Klänge Farben zuordnen

Praxisteil
Dreidimensionales Gestalten
mit Origami und Ölmalkreide

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 1 | 2

weiße katze auf gelbem kissen

weiße katze auf gelbem kissen

Der Expressionist Franz Marc (1880–1916) fühlte sich der Tierwelt sehr verbunden. Sein Bild der weißen Katze von 1912 gehört zu den herausragenden Werken in unserer Gemäldesammlung. Die Darstellung des friedlich schlafenden Tieres spricht unmittelbar das Gefühl an, und diese emotionale Komponente erleichtert den Zugang zum Kunstwerk: Sie weckt das Bedürfnis, über eigene Empfindungen zu sprechen und von Erfahrungen im Umgang mit anderen Tieren zu berichten. Typische Bewegungen einer Katze, wie Schleichen, Strecken, Schmeicheln, Kuschneln, werden gestisch nachempfunden – es darf geschnurrt und miaut werden. Durch eine genaue Bildbetrachtung ergründen die Schüler dann das Zusammenspiel von Inhalt und Form. Aspekte der Farbkomposition werden herausgearbeitet, wie Hell-Dunkel-Kontrast oder kalte und warme Farben. In der anschließenden Werkstattarbeit kann das erworbene Wissen übertragen werden.



Gestalten
Sachunterricht
Deutsch

Lernbereiche
Flächiges Gestalten
Begegnung mit Tieren
Aktionsbetonte Betrachtungen
und Kommunikation

Praxisteil
Malen eines Katzenbildes
mit Ölmalkreiden

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 1,5 – 2 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 1 | 2

vater, mutter, kind

vater, mutter, kind – ein familienbild

Im Zentrum steht ein Gruppenbild, eines der schwierigsten künstlerischen Aufgaben: Der Künstler Waldemar Rösler hat sich und seine kleine Familie porträtiert. Ausgehend von der genauen Betrachtung des Bildes deuten die Schüler die dargestellten Personen als zusammengehörig. Sie differenzieren die Stellung der einzelnen Figuren im Raum und im Familienverbund durch Nachstellen der abgebildeten Gruppensituation. Wie es dem Künstler gelingt, Kinder und Eltern gefühlsmäßig zu erfassen, erkunden die Schüler über den Gesichtsausdruck und die Haltung der Dargestellten. Gefühle, wie fröhlich und traurig, angespannte oder entspannte, aufmerksam oder abwesende Haltungen versuchen sie beim pantomimischen Spiel über Mimik, Gestik und Körperhaltung auszudrücken. Im Vergleich reflektieren die Kinder ihre Position innerhalb der eigenen Familie und können sich mit dem Thema auch zeichnerisch auseinandersetzen.



Gestalten
Deutsch
Sachunterricht
Ethik | Religion

Lernbereiche

Flächiges Gestalten
Gemeinsam leben
Zuhören und selbst agieren
Mimisches Ausdrücken

Praxisteil

Zeichnerisches Darstellen von Gesichtern mit verschiedenen Ausdrucksweisen oder der eigenen Familie

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 1,5 Stunden | erweiterbar um den Praxisteil

Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 1 | 2

auf bronzenen und tönernen füßen

auf bronzenen und tönernen füßen – plastiken zum ERfassen und BEgreifen

Eine erste Begegnung mit dreidimensionalen Werken erfolgt über eine sinnliche Annäherung durch das Tasten und Fühlen von Material und Form einer abgedeckten Plastik. Ziel ist es, plastische Grundformen, wie Kugel, Quader, Zylinder und Walze, zu erkennen und diese zu neuen Gebilden zu kombinieren. Dazu begreifen und benennen die Kinder unterschiedliche Materialien. Sie lernen deren Bearbeitungsmöglichkeiten kennen. Durch einen integrierten Praxisteil, in dem eine Katzenfigur aus Ton modelliert wird, können die Kinder das gewonnene Wissen anwenden und ein Gefühl für das Material durch eigenständiges Bearbeiten entwickeln.



Gestalten
Sachunterricht
Deutsch
Geometrie

Lernbereiche
Dreidimensionales Gestalten
Begegnung mit Tieren
Haptische Materialerfahrung

Praxisteil
Modellieren eine Katzenfigur
aus Ton
Erleben des Materials durch
eigenständige Bearbeitung

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 - 2,5 Stunden
Kosten 1,50 € Schüler/in

A painting of a forest path. The scene is a dense forest with tall, slender trees. A dirt path winds through the trees, leading towards a bright, hazy horizon. In the distance, three figures are walking along the path. The lighting is soft and warm, suggesting a late afternoon or early morning setting. The overall mood is peaceful and serene.

klasse 1 | 2

sonntagsspaziergang

ein sonntagsspaziergang – landschafts- und stadtbilder

Im 19. Jahrhundert war die Lebens- und Alltagswelt der Menschen noch durch einen unmittelbareren Bezug zur Natur geprägt. So wird auch unser Sonntagsspaziergang mit „Kind und Kegel“ ein Ausflug in den Wald und ins Gebirge. Die Schüler erleben die dramatische Situation eines aufziehenden Gewitters im Hochgebirge, lassen sich von der frühmorgendlichen Stimmung im Buchenwald anrühren und erleben ebenso eine vormittägliche Sonntagsidylle in einer Kleinstadt. Sie erfassen die Stimmung in den einzelnen Werken, die durch gestalterische Mittel, vor allem durch Farben, Gefühls- und Symbolwerte transportieren. Angeregt durch spielende Kinder auf dem Kirchhofsplatz in Brandenburg, wird zuletzt erkundet, wie Kinder vor über 150 Jahren ihren Sonntag verbrachten. Die Schüler lernen Spielsachen jener Zeit kennen. Ein Praxisteil kann hinzugefügt werden.



Gestalten
Geschichte
Deutsch
Sachkunde

Lernbereiche
Flächiges Gestalten
Begegnung mit der Natur
Kennenlernen vergangener
Lebenswelten

Praxisteil
Malen einer Landschaft

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden | erweiter-
bar um einen Praxisteil
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 1 | 2

stürmische brandung

stürmische brandung

Das Malen der See hat in der niederländischen Malerei eine lange Tradition. Das Meer wird als natürlicher Lebensraum in seiner beeindruckenden Weite und als unbezähmbare Macht gezeigt. Mit den Segelschiffen im Sturm begeben sich die Kinder auf eine abenteuerliche Reise und erleben die Gefahren in der wild aufgewühlten See und an ihren Klippen. Die Kraft der Meeresdarstellungen wird durch eine Textpassage aus „Robinson Crusoe“ ergänzt. Im Gespräch werden zudem Wetter und Klima sowie die Gefahren des Wassers auf hoher See thematisiert. Die Schüler entdecken, wie die Menschen schon vor Jahrhunderten die Kraft des Windes für sich nutzten und über die Weltmeere Handel trieben. Nach den Erlebnissen der Reise gestalten sie sich ihr eigenes Phantasieschiff.



Gestalten
Deutsch
Religion | Ethik

Lernbereiche
Phänomene der belebten
Natur kennenlernen
Modell eines ausgewählten
Objektes herstellen

Praxisteil
Gestalten einer Collage
mit Schiff

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 1 | 2

schöne bescherung

schöne bescherung – sankt nikolaus und das gold der heiligen drei könige

Viele unserer populären Feste im Jahreskreis haben ihren Ursprung in der christlichen Glaubenslehre und der antiken Mythologie. Durch die Christianisierung wurden ältere Mythen überformt, die sich bis heute in regionalen Bräuchen erhalten haben. Das Wissen um ihre Bedeutung ist aber oft kaum noch bekannt. Das betrifft selbst den Advent und das Weihnachtsfest – darauf bezieht sich dieses museumspädagogische Angebot: Die Kinder erfahren das Wie und Warum der adventlichen und weihnachtlichen Bräuche. Sie lernen anhand ausgewählter Kunstwerke die wahre Identität des Nikolaus von Myra kennen und erfahren von seinen legendären wundersamen Taten. Anschaulich wird ergründet, mit welchen Gaben die Heiligen Drei Könige das Jesuskind beschenkten und warum die Gottesmutter Maria in der katholischen Kirche bis heute als Königin aller Heiligen verehrt wird.



Gestalten
Sachunterricht
Religion | Ethik

Lernbereiche
Jahreszeitliche Feste
Biblische Gestalten und
Legenden
Begegnung mit Raum
und Zeit

Praxisteil
Gestalten eines Altarbildes
mit Transparentpapier oder
Pergament

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 1 | 2

der schutzpatron der moritzburg

der schutzpatron der moritzburg – wer ist der heilige mauritius?

Wilhelm Buschs „Max und Moritz“ sind gut bekannt und vielleicht auch schon der Schellenmoritz, der arglistige Unhold aus einer alten Halleschen Sage. Doch was hat es mit dem Heiligen Moritz – oder lateinisch Mauritius – auf sich, dessen Name unsere Burg trägt? Bei der gemeinsamen Betrachtung der mittelalterlichen Steinskulptur im Gotischen Gewölbe der Moritzburg erfahren die Kinder die Legende von seiner Herkunft und seinem Wirken um 300 n. Chr. Im Gespräch erschließen sie sich über Gestus und Kleidung die Bedeutung dieser historischen Persönlichkeit. Die Schüler erfahren, welche Bedeutung der in Rittergestalt dargestellte Heilige für unsere mitteldeutsche Region, einschließlich der Stadt Halle, hatte. Sie erörtern die Rolle von Schutzheiligen sowie ihre Verehrung in der christlichen Religion.



Gestalten
Deutsch
Religion | Ethik

Lernbereiche
Flächiges Gestalten
Orientieren in Raum und Zeit
Legenden
Zusammenleben

Praxisteil
Gestalten eines Collage-
bildes mit dem Heiligen Moritz

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 1,5 – 2 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

phantastische flora

phantastische flora

Für Paul Klee war Kunst – gleich der Natur – „Schöpfung“. Bei der Bildbetrachtung seiner „Phantastischen Flora“ entdecken die Schüler aus dem Liniengerüst einzelne Pflanzen- und Blütenformen. Sie setzen sich mit Klees bewusster Einteilung der Fläche, seiner Figur-Grund-Beziehung und der differenzierten farblichen Gestaltung auseinander. Über die unterschiedlichen pflanzlichen Formen in Bildern führt das gemeinsame Gespräch zu den Möglichkeiten der Landschaftsgestaltung, wobei die Alltagserfahrungen der Kinder einfließen. Thematisiert werden die Unterschiede zwischen Garten, Park und freier Natur sowie gezüchteten oder wild wachsenden Blumen und Gehölzen. Die Schüler erkunden danach selbständig die Sammlung der Moritzburg – immer auf der Suche nach Gemälden mit Pflanzen, die vor dem Original skizziert werden und als Inspiration für die anschließende Werkstattarbeit dienen.



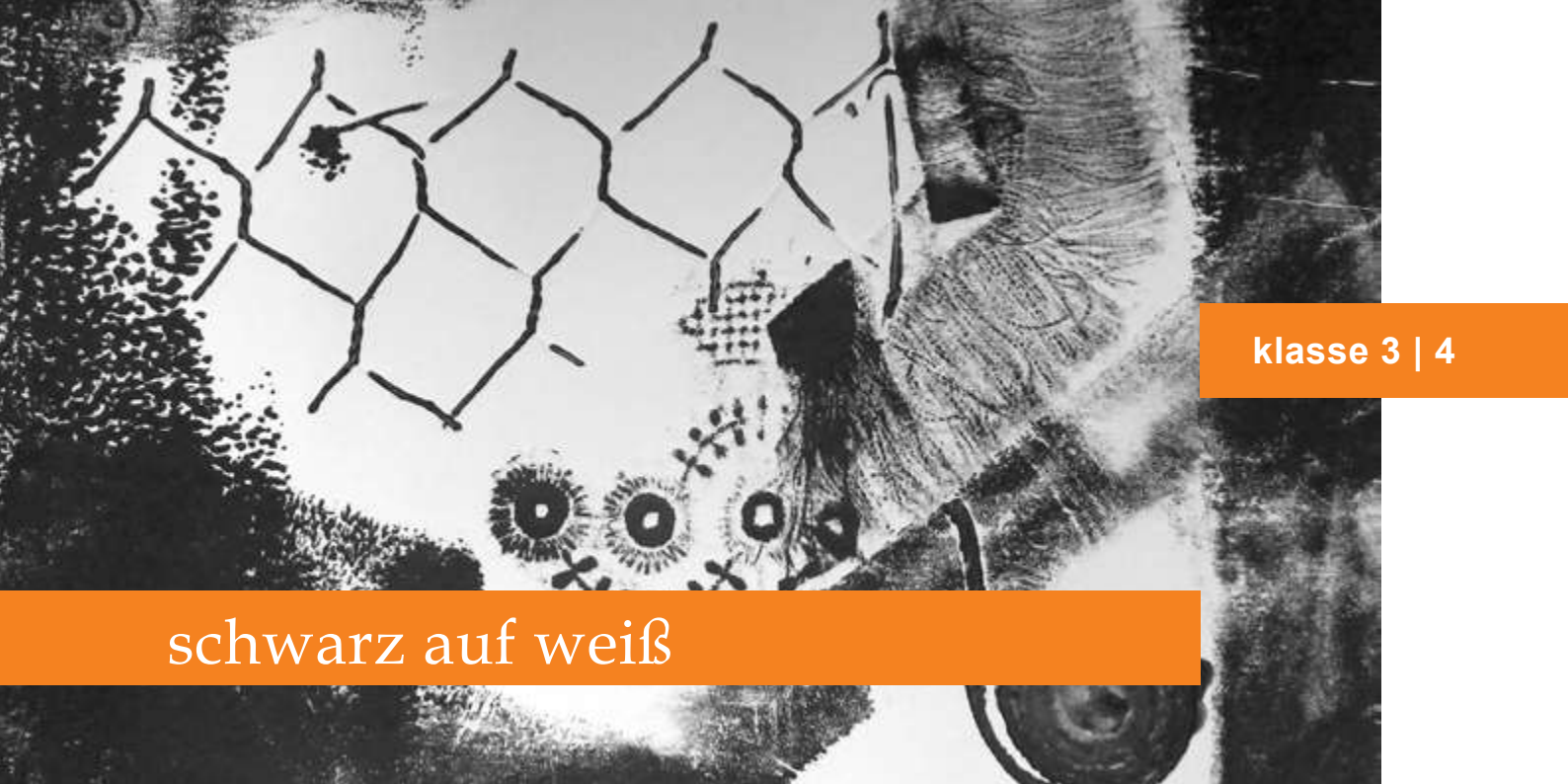
Gestalten
Sachunterricht
Deutsch
Ethik | Religion

Lernbereiche
Umgang mit Pflanzen
Gestalten des Lebensumfelds
Begegnung mit Raum
und Zeit

Praxisteil
Zeichnerischer Entwurf einer
eigenen Garten-/Parkanlage
Druck im Monotypieverfahren
Kolorierung mit Aquarell-
farben

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 – 3 Stunden
Kosten 1,50 € Schüler/in



klasse 3 | 4

schwarz auf weiß

schwarz auf weiß – einföhrung in die druckgraphik

Beim Gespräch vor originalen Werken der graphischen Sammlung lernen die Schüler verschiedene künstlerische Hochdrucktechniken kennen. Ihnen werden anhand der eingesetzten Werkzeuge und Materialien die Arbeitstechniken für Materialdruck, Linol- und Holzschnitt erläutert. Bei der Kunstrezeption erkennen die Kinder, wie die Künstler bei der Bildgestaltung den Hell-Dunkel-Kontrast, einzelne Gestaltungselemente, wie Struktur, Muster und bestimmte Ordnungsprinzipien, bewusst eingesetzt haben. Im Anschluss können sie in der Werkstatt unter fachlicher Anleitung einen eigenen Druckstock fertigen, wobei Strukturpapeten, Textilien, Folien u.a.m. zum Einsatz kommen. Bei der selbständigen Gestaltung des Druckes ordnen die Schüler die einzelnen Elemente auf der Fläche an und lernen so, die Gestaltungsfläche zu gliedern und dabei eigene Gestaltungsabsichten zu verfolgen.



Gestalten
Sachunterricht

Lernbereiche
Künstlerische Strategien
kennenlernen
Material erfahren
Strukturen anlegen
Flächiges Gestalten

Praxisteil
Anfertigen eines eigenen
Druckstockes aus unter-
schiedlichen Materialien

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 3 Stunden | erweiter-
bar als Projekttag
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

bunte welt der farben

bunte welt der farben

Landschaftsbilder faszinieren vor allem durch die Stimmungen, die sie dem Betrachter vermitteln. Dabei übernimmt die Farbe eine entscheidende Rolle als Stimmungsträger. Im Vergleich von Gemälden des 19. und 20. Jahrhunderts lernen die Schüler verschiedene Gestaltungsabsichten kennen, wobei Farbe als Folge von Licht und Atmosphäre oder als gezielt gesetzte Ausdrucksfarbe thematisiert wird. Sie entdecken Unterschiede in der Malweise, im Farbauftrag, bei der Ausarbeitung von Details und erkunden Übereinstimmungen in der Bildkomposition. Die verschiedenen Methoden des Farbauftrages werden anschaulich demonstriert, Ursachen und Hintergründe für die Neuerungen in der Farbgestaltung erörtert. Die Schüler erkennen, welche Farbklänge im Bild dominieren, wie die Lichtführung und das Spiel von Licht und Schatten den Blick des Betrachters lenken.



Gestalten
Sachunterricht
Deutsch

Lernbereiche
Begegnung mit der Natur
Phänomen Farbe
Flächiges Gestalten

Praxisteil
Anfertigen eines Landschaftsbildes mit Temperafarben

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden | erweiterbar als Projekttag
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

franz marc und seine tierwelt

franz marc und seine tierwelt

Franz Marc gehört zu den bedeutendsten Künstlern der Moderne. Sein bevorzugtes, symbolhaft eingesetztes Motiv sind Tiere. Ob Pferde, Bären, ein schwarzer Panther, eine weiße Katze, eine gelbe Kuh: sie alle waren als Teil der Schöpfung und als unverbildete, „reine“ Wesen in ihrer Ursprünglichkeit für den Künstler von besonderem Interesse. Sein Leben und Werk, seine Vorstellung, das „unberührte Lebensgefühl“ des Tieres lasse alles Gute in ihm anklingen, wird den Schülern anschaulich vorgestellt. Um Verhaltensweisen verschiedener Tiere aufzuspüren, erfolgt der Einstieg über eine pantomimische Interpretation. Bei der Kunstbetrachtung lernen die Kinder abstrahierte Formen und Farbenklänge als Gestaltungselemente und als Bedeutungsträger von typischen Wesenszügen einzelner Tierarten kennen. Es werden Kenntnisse über die Wirkung von Farbe, ihre unterschiedliche Intensität und die Rolle von Farbkontrasten vertieft.



Gestalten
Geschichte
Deutsch

Lernbereiche
Flächiges Gestalten
Begegnung mit Tieren
Erlebnisbetontes Betrachten

Praxisteil
Arbeit mit Ölmalkreiden und
Temperafarben

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

augen, ohren, mund und nase

augen, ohren, mund und nase – porträtbilder

Porträts aus unterschiedlichen Epochen stehen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Die Schüler lernen die dargestellten Personen kennen und erschließen sich künstlerische Strategien der Darstellung an ausgewählten Gemälden. Im gemeinsamen Gespräch erarbeiten sie sich Möglichkeiten des menschlichen Ausdrucks: der Mimik und Gestik, der Körperhaltung und Kleidung. Sie erfahren die Unterschiede zwischen Ganz- und Halbfigurenbild, zwischen Kopf- und Brustbild, Vorderansicht, Profil und Halbprofil. In Kleingruppen charakterisieren sie die abgebildeten Personen und formulieren ihre Eindrücke und Gefühle. Über den Bildaufbau und den Farbeinsatz erschließen sich die Schüler einzelne Gestaltungsabsichten der Künstler. In einer abschließenden Präsentation äußern sie sich zum emotionalen Gesamteindruck wie auch zur gestalterischen Darstellung der Porträtierten.



Gestalten
Deutsch
Sachunterricht
Ethik | Religion

Lernbereiche
Orientieren in Raum und Zeit
Zusammenleben
Schreib- und Sprachhandlungskompetenz
Selbst- und Sozialkompetenz
Flächiges Gestalten

Praxisteil
Fertigen eines Porträts

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden | erweiterbar um Praxisteil (1 Stunde)
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

eckig oder rund, uni oder bunt

eckig oder rund, uni oder bunt – stillebenbilder

Stilleben sind Darstellungen von leblosen, unbeweglichen und stillen Gegenständen, die bewusst zusammengefügt werden. Ausgehend von der Betrachtung eines solchen Bildes, beschreiben die Schüler die arrangierten Gegenstände und ziehen Rückschlüsse auf mögliche räumliche Gegebenheiten oder situative Zusammenhänge. Im gemeinsamen Gespräch erfahren sie von der bewussten Anordnung der Dinge und der damit verbundenen Gestaltung der Fläche. Bildaufbau, Vorder-, Mittel- und Hintergrund, die Materialität, die Formen, Größen und Proportionen der Dinge werden von den Schülern ebenso ergründet wie das Spiel von Licht und Schatten und die Farbgestaltung. Beim selbständigen Arrangieren eines Stillebens setzen die Schüler die erworbenen Kenntnisse bewusst um. Das Entwerfen eines Aufstellbildes in der Werkstatt schließt das Angebot ab.



Gestalten
Geschichte
Deutsch

Lernbereiche
Flächiges und räumliches
Gestalten
Aktionsbetonte Betrachtung

Praxisteil
Anfertigen ein Aufstellbildes
mit Gefäßen, Früchten u.a.m.,
die selbst gezeichnet, farblich
gestaltet und ausgeschnitten
werden

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 – 3 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

reich geschmückt

reich geschmückt – von pracht und prunk vergangener zeiten

Wem gehörte der goldene Humpen? Wer hat einst die kostbare Perlhaube getragen oder wessen Kleid zierte der Gürtel mit den funkelnden Bergkristallen? Diese und viele andere Fragen stellen sich, betrachtet man den kostbaren Schmuck, die wertvollen Kelche und Krüge, die goldenen Pretiosen oder Schnitzereien aus Elfenbein, die in der kunsthandwerklichen Sammlung des Museums aufbewahrt werden.

In einer Zeitreise lernen die Schüler kunsthandwerkliche Zeugnisse vergangener Epochen kennen und hören spannende Geschichten von Herkunft und Funktion der kostbaren Objekte. Eine große Rolle spielt dabei das eigene Schauen, Fragen und Entdecken. Unter die Lupe genommen werden auch Material und Techniken der Herstellung und Veredelung, die in einer anschließenden Werkstattarbeit ausprobiert werden können.



Gestalten
Sachunterricht
Deutsch

Lernbereiche
Orientieren in Raum und Zeit
Materialspezifische Arbeitsweisen kennenlernen
Auseinandersetzen mit Formen und Funktionen
Gestaltungsobjekt zweckmäßig gliedern

Praxisteil
Ziselieren und Gravieren auf Kupferfolie

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

ich sehe was, was du nicht siehst

ich sehe was, was du nicht siehst – malen nach einer bildbeschreibung

Ein etwas anderer Museumsbesuch – das Bild wird „angehört“, um dann gemeinsam entdeckt und genau angeschaut zu werden: Ein Schüler beschreibt anhand einer Abbildung das ausgewählte Werk mit seinen eigenen Worten. Zeitgleich setzen seine Mitschüler das Gehörte in kleine Phantombilder um. Mit den individuellen Fahnungsskizzen begibt sich die Gruppe dann auf die Suche nach dem originalen Vorbild. Bei der gemeinsamen Betrachtung des Werkes formulieren die Schüler Übereinstimmungen und Unterschiede zur eigenen Skizze. Die ungewohnte Art der Bildrezeption fordert die jungen Besucher auf, besonders genau hinzuhören und hinzuschauen. Sie regt an, die eigene Beobachtungsgabe und Vorstellungskraft zu erproben und zu trainieren. Die Schüler üben zudem, die eigenen Wahrnehmungen und Eindrücke anderen zu vermitteln. Sie lernen neue Begriffe kennen, die ihre sprachlichen Fähigkeiten erweitern.



Gestalten
Deutsch

Lernbereiche
Wahrnehmungs- und Sprach-
handlungskompetenz
Flächiges Gestalten

Praxisteil
Fertigen eines Bildes mit
Ölmalkreiden und Tempera

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden | erweiter-
bar um Praxisteil (1/2 Stunde)
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

figürliche plastik

figürliche plastik

Neben Gemälden dürfen Skulptur und Plastik nicht zu kurz kommen. In dieser Veranstaltung lernen die Schüler den Unterschied kennen: Sie erkunden in der gemeinsamen Betrachtung, wie die Werke durch Materialabtragung oder -aufbau gestaltet werden und erfahren, welche Materialien und Werkzeuge jeweils zum Einsatz kommen. Über das Skizzieren von Objekten aus unterschiedlichen Kunstepochen ergründen sie, aus welchen plastischen Grundformen sich diese zusammensetzen, erkennen die jeweilige materialbedingte Arbeitsweise und erleben in der genauen Beobachtung das Spiel von Licht und Schatten. Als Gemeinschaftsarbeit in Kleingruppen erarbeiten sich die Schüler die Interpretation eines Werkes und begründen in der abschließenden Präsentation ihre Empfindungen über die plastische Formung und den Ausdrucksgehalt der Figur. In der Werkstatt vertiefen die Schüler die erworbenen Kenntnisse beim Modellieren eines Reliefs aus Ton.



Gestalten
Sachunterricht
Mathematik

Lernbereiche
Körperhaft-räumliches
Gestalten
Wahrnehmen und
kommunizieren
Kooperatives Lernen
Präsentationskompetenz

Praxisteil
Modellieren eines Reliefs aus
Ton und anderen Materialien

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 – 3 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

da steht eine burg an der saale

da steht eine burg an der saale – die geschichte der moritzburg

Die Moritzburg in Halle ist die jüngste Burg an der Saale. Vor über 500 Jahren als Residenz der Erzbischöfe von Magdeburg erbaut, erlangte sie besondere Bedeutung, als Kardinal Albrecht von Brandenburg (1490–1545), Reichserzkanzler von Deutschland, Herr über die Erzbistümer Magdeburg und Mainz, von hier aus regierte. Die Moritzburg ist ein Gebäude des Übergangs: Vergeblich sucht man den Bergfried, Zinnen oder den Palas, denn die Anlage steht an der Schwelle vom Burg- zum Schlossbau und vereinigte einst modernste Wehrtechnik mit glanzvoller Repräsentation.

Der Rundgang führt durch die Burgkapelle sowie durch die Ausstellung der mittelalterlichen Kunst. Er erschließt die ursprünglichen Funktionen der Burg und lässt über zeittypische Zeugnisse ein Bild der Vergangenheit entstehen. Im Anschluss besteht für die Schüler die Möglichkeit, sich selbst als „Baumeister“ zu betätigen.



Gestalten
Sachkunde
Ethik | Religion

Lernbereiche
Begegnung mit Raum
und Zeit
Geschichte der Stadt Halle
Burgbau

Praxisteil
Bauen von Burgen oder Einzel-
teilen einer Burganlage
Konstruktives Gestalten von
Räumen aus einfachen Grund-
formen

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 1,5 – 2 Stunden |
erweiterbar als Projekttag
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 3 | 4

wenn formen erzählen

wenn formen erzählen – spannende geometrie

Leistungen der technischen Welt faszinierten die Künstler in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und regten sie zu eigenen konstruktivistischen Werken an. Dabei arbeiteten sie besonders mit geometrischen Grundformen und erzielten so abstrakte Bilder der Wirklichkeit. Auch der Maler Walter Dexel schuf mit seinem Dampfmaschinenbild ein eigenwilliges Kaleidoskop aus einfachen Formen in einer dynamischen Farbigkeit.

Bei der Kunstbetrachtung lernen die Schüler verschiedenartige Werke der konstruktivistischen Malerei kennen, analysieren deren Gestaltung und erproben selbst, Elementarformen auf der Fläche in ein ausgewogenes Spannungsverhältnis zu setzen. Sie erfahren von der Begegnung eines roten Rechtecks mit einem gelben Dreieck bei blauem Vollmond und gestalten dieses Ereignis als Bild. In der Werkstatt entsteht eine eigene konstruktivistische Collage aus farbigen Papieren.



Gestalten
Sachunterricht
Mathematik

Lernbereiche
Flächiges Gestalten
Begegnung mit der unbelebten Natur
Gestalten mit geometrischen Grundformen
Konstruktion

Praxisteil
Collagebild aus geometrischen Flächen

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 2 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in



klasse 1 | 2

klasse 3 | 4

über bilder sprechen

über bilder sprechen – ein sprachlernprojekt für alle

Bilder sprechen, denn sie regen zum Betrachten an. Aber nicht nur das: sie sind Sprachanlässe. Im Museum gibt es eine Vielzahl dieser Möglichkeiten, um genau zu betrachten und zudem das Gesehene zu benennen, zu beschreiben und darüber zu sprechen. Bilder und Dinge sind Anlässe für eine lebendige Kommunikation und inspirieren zum Geschichtenerzählen. Bilder fördern Sprachkompetenz.

Um dieses Angebot passgenau zu gestalten, werden drei Themenschwerpunkten offeriert:

1. **Tiere im Museum** – geeignet für die 1. und 2. Klasse
2. **Leben gestern und heute** – für die 2. und 3. Klasse
3. **Gefühle ausdrücken** – 3. und 4. Klasse.

Die Zuordnung zu den Altersstufen ist nicht zwingend, auf Wunsch können Themen an die jeweilige Zielgruppe angepasst werden.



Deutsch
Gestalten
Sachkunde

Lernbereiche
Sprache und Sprachgebrauch
anwenden und üben
Wortschatz sichern und
erweitern

Praxisteil
Entsprechend der Themen-
wahl

kontakt sigrid reiche | bettina rost
telefon 03 45 212 59-48 | -71
kunstvermittlung@kulturstiftung-st.de

Dauer 1,5 Stunden
Kosten 1,50 € pro Schüler/in